

# Fission 3.0 trifft Verwitterungen und Falten auf Cree Bay; Pläne für Folgebohrungen

26.06.2019 | [IRW-Press](#)

## Das First Pass Bohrprogramm liefert sehr erfreuliche Ergebnisse

26. Juni 2019 - [Fission 3.0 Corp.](#) ("Fission 3" oder "das Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass das First Pass Bohrprogramm auf Cree Bay im Athabasca Basin in Saskatchewan, Kanada, auf signifikante Falten, starke hydrothermale Veränderungen und erhöhte Konzentrationen von Pfadfinderelementen in beiden Bohrungen gestoßen ist. Pfadfinderelemente (wie Uran und Bor) können verwendet werden, um zukünftige mineralisierte Korridore zu identifizieren, und können bei der Vektorisierung in uranmineralisierte Gebiete helfen. Zusätzlich wurde die Tiefe zur Kellerdiskordanz tiefer geschnitten als erwartet um ~200m. Dies deutet auf einen möglichen größeren Versatz in der Umgebung hin, der eine günstige Umgebung für die Aufnahme von hochwertigem Uran sein kann, wie beispielsweise bei der Lagerstätte MacArthur River. Ein umfassendes Folgeprogramm ist derzeit in Planung, das auf ein Bohrprogramm in der Wintersaison 2019-2020 abzielt.

- Anomale Sandstein-Geochemie und Radioaktivität: In den Löchern CB19-001 und CB19-002 wurde eine breite Urananreicherung sowie hochanomale Borkonzentrationen (ein wichtiges Uranpfadfinderelement) identifiziert, die mit einem stark veränderten und faltenhaften Intervall im Sandstein verbunden sind. Zusätzlich registrierten beide Löcher eine moderate radiometrische Anomalie an der Fußwand des strukturellen / geänderten Intervalls (bis zu 573 Zählungen pro Sekunde (cps) bei 225,5m in CB19-001). Nachfolgebohrung CB19-002, die auf die Aufwärtsprojektion dieses faltenhaften / geänderten Intervalls in CB19-001 abzielte, und erfolgreich die gleiche Zone durchschnitten, um die Ausrichtung dieses strukturellen Merkmals festzulegen, die für zukünftige Tests erforderlich ist.

- Die Ergebnisse unterstützen die Präsenz von Großsystemen: Die Kombination aus anomalen Falten und hydrothermalen Veränderungen im Sandstein und einer tiefer als erwarteten Kellerdiskrepanz deutet auf das Vorhandensein einer größeren Faltenstelle hin, die möglicherweise mit einem mineralisierten System in der Umgebung in Verbindung gebracht werden kann.

- Nachfolgebohrprogramm wird derzeit geplant: Das Unternehmen hat mit der weiteren Analyse der Bohrdaten begonnen, um die Bohrzielvorgabe zu unterstützen und ein Folgebohrprogramm für die Wintersaison 2019-2020 zu planen.

## Ross McElroy, COO und Chefgeologe von Fission 3.0 kommentierte:

"Wir sind sehr ermutigt von den Bohrergebnissen auf Cree Bay. Wir haben anomale Radioaktivität, größere Veränderungen, Störungen und erhöhte geochemische Pfadfinderelemente. Wir haben auch die Kellerdiskordanz viel tiefer als erwartet geschnitten. Diese Merkmale sind oft vorhanden und mit Athabasca-Uranvorkommen verbunden, und auf Cree Bay kann ihr Vorhandensein auf ein in der Nähe allgegenwärtiges hydrothermales Umwandlungssystem in der Nähe von großen strukturellen Einrichtungen hinweisen. Wir sind gerade dabei, ein aggressives Folgeprogramm zu planen, das in diesem Winter beginnen soll."

Tabelle 1: Sommer 2019 Cree Bay Bohrloch Zusammenfassung

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/47160/FUU\\_Cree Bay CB19-001 to 002 scints FINAL DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/47160/FUU_Cree Bay CB19-001 to 002 scints FINAL DEPRcom.001.png)

## Weitere technische Details

CB19-001: Ein abgewinkeltes Bohrloch, das auf eine geophysikalische DC-Widerstandsanomalie im unteren Sandstein in der Nähe der Ostkanal-Faltenzone abzielt. Der Sandstein der Athabasca-Formation wurde in einer Tiefe von 41 m durchschnitten und beherbergte zwei große, tonvergütete und gebleichte Störungszonen zwischen ca. 88 m - 113 m bzw. 148 m - 178 m. In der Sandsteinsäule zwischen 75 m und 335 m wurde eine breite Urananreicherung identifiziert, die Werte von bis zu 9 ppm sowie hochanomale Borkonzentrationen von bis zu 141 ppm in 178 m Tiefe ergab. Eine moderate radiometrische Anomalie

wurde auch an der Gamma-Sonde im Bohrloch bis zu 573 Zählungen pro Sekunde (cps) auf 225,5 m Höhe, direkt unter dem veränderten und faltenhaften Sandstein, festgestellt.

Den oben genannten veränderten Störungszonen lag eine dicke Folge von intermittierend graphitverändertem Sandstein bis zur Diskordanz in einer Tiefe von 568,3 m zugrunde. Die Zone der Graphitveränderung entspricht ungefähr der Position der DC-Widerstandsanomalie. Das Untergrundgestein bestand aus mäßig bis extrem tonveränderten und gebleichten Pegmatiten, granitischen bis mafischen Gneisen und semipelitischen Gneisen bis zu Schiefer. Das Bohrloch wurde in einer Endtiefe von 740 m in stark tonverändertem und gebleichtem Pegmatit ohne damit verbundene anomale Radioaktivität abgeschlossen.

CB19-002: Ein abgewinkeltes Bohrloch, das auf die Aufwärtsprojektion der geochemisch anomalen, veränderten Faltenzonen abzielt, die in CB19-001 geschnitten wurden. Der Zweck von CB19-002 war es, Orientierungsinformationen über die Faltenzonen bereitzustellen, um bei zukünftigen Folgebohrungen zu helfen. Der Sandstein der Athabasca-Formation wurde in einer Tiefe von 37 m durchschnitten, wobei tonveränderte und gebleichte Störungszonen zwischen 83 m - 119 m und 149 m - 157 m auftreten. Anomale Urankonzentrationen bis zu 6 ppm wurden zwischen 71m - 304m zusammen mit hochanomalem Bor bis zu 125 ppm auf 158m geschnitten. Ähnlich wie bei CB19-001 wurde eine moderate radiometrische Anomalie an der Gamma-Sonde im Bohrloch bis zu 155 cps bei 204m direkt unterhalb der veränderten Faltenzonen aufgezeichnet. Das Bohrloch wurde in einer Endtiefe von 305 m in schwach verändertem Sandstein abgeschlossen.

Frühere Erkundung auf Cree Bay: Im Jahr 2017 wurde eine Boden-DC-Widerstandsmessung in zwei separaten Netzen durchgeführt, die sich auf Abschnitte mit starker Leitfähigkeit konzentrierten, die aus einer historischen elektromagnetischen GEOTEM-Messung in der Luft auf dem damaligen Grundstück Cree Bay interpretiert wurden. Fission 3.0 setzte anschließend zusätzlichen Bodenproben, um den leitfähigsten Teil dieser Anomalie abzudecken. Die Erkundungsarbeiten im Winter 2019 werden daher die geophysikalische Bodenuntersuchung über die Anomalie weiter ausbauen, um die Bohrziele mit höchster Priorität zu bestimmen. Das Programm besteht aus einer 21 km langen Winter-DC-Widerstandsmessung und zwei Linien der TDEM-Messung mit Moving Loop, die im April durchgeführt werden, um das geophysikalisch am besten geeignete Gebiet abzudecken, das aus einer historischen elektromagnetischen GEOTEM-Messung hervorgeht.

Über Cree Bay: Das Grundstück Cree Bay, 20 km südlich der Stadt Stony Rapids gelegen, besteht aus 16 Claims mit einer Gesamtfläche von 14.080 Hektar und befindet sich am inneren Rand des nordöstlichen Athabasca-Beckens. Das Grundstück befindet sich entlang der großen SW-NE-Trend Virgin River Shear Zone. Lokal wird der leitfähige Korridor durch die Black Lake Fault im Norden und die East Channel Fault im Süden begrenzt. Die historische Uranmine Nisto befindet sich ~13km nordöstlich, entlang der Black Lake Verwerfung.

Die in dieser Pressemitteilung berichtete natürliche Gammastrahlung im Bohrkern wurde mit einer Mount Sopris PGA-1000 Natural Gamma Probe und einem tragbaren RS-125 Szintillometer von Radiation Solutions in Counts pro Sekunde (cps) gemessen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit den Urangehalten der gemessenen Gesteinsprobe zusammenhängen und nur als vorläufiger Hinweis auf das Vorhandensein radioaktiver Stoffe verwendet werden sollten.

Die Proben aus dem Bohrkern werden vor Ort in halbe Abschnitte aufgeteilt. Wo immer möglich, werden die Proben in 0,5 m Tieflochintervallen standardisiert. Die Hälfte der geteilten Probe wird an die SRC Geoanalytical Laboratories (eine SCC ISO/IEC 17025: 2005 Accredited Facility) in Saskatoon, SK, geschickt. Die Analyse umfasst ein 63-Elemente-ICP-OES und Bor.

Alle berichteten Tiefenmessungen, einschließlich der Breiten der Radioaktivitäts- und Mineralisierungsintervalle, sind Bohrungen, Kernintervallmessungen und die tatsächliche Dicke sind noch nicht bestimmt.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen regulatorischen Anforderungen gemäß National Instrument 43-101 erstellt und im Namen des Unternehmens von Ross McElroy, P.Geol. Chefgeologe und COO der Fission 3.0 Corp., eine qualifizierte Person.

## **Über Fission 3.0 Corp.**

[Fission 3.0 Corp.](#) ist ein kanadisches Ressourcenunternehmen, das sich auf den strategischen Erwerb, die Exploration und die Erschließung von Urangrundstücken spezialisiert hat und seinen Hauptsitz in Kelowna, British Columbia, hat. Stammaktien sind an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol "FUUU." "

## IM NAMEN DES VORSTANDS

"Ross McElroy"  
Ross McElroy, COO

Investor Relations  
Ph: 778-484-803030  
TF: 844-484-803030  
ir@fission3corp.com  
www.fission3corp.com

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

*Warnhinweis: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsorientierte Informationen" im Sinne der kanadischen Gesetzgebung dar. Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "Pläne", "erwartet" oder "nicht erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigt" identifiziert werden, "antizipiert" oder "nicht antizipiert" oder "glaubt", oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder besagt, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "kann", "könnte", "würde", "könnte" oder "wird", "tritt", "wird erreicht" oder "hat das Potenzial dazu". Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung können Aussagen über die zukünftige operative oder finanzielle Performance der [Fission 3.0 Corp.](#) beinhalten, die bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von dem abweichen, was in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt oder vorhergesagt wird. Solche Aussagen sind in ihrer Gesamtheit durch die inhärenten Risiken und Unsicherheiten der zukünftigen Erwartungen gekennzeichnet. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich unterscheiden, gehören unter anderem folgende: Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die von Zeit zu Zeit in unseren Berichten an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) aufgeführt sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und die Fission 3 Corp. lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch die geltende Wertpapiergesetzgebung ausdrücklich vorgeschrieben.*

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70005--Fission-3.0-trifft-Verwitterungen-und-Falten-auf-Cree-Bay-Plaene-fuer-Folgebohrungen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).